

Fernstudium „Kultur- und Medienmanagement“ Präsenzveranstaltungen Oktober 2009

Stand: 25. August 2009

Abkürzungen: WR = Wirtschaft und Recht; PG = Politik und Gesellschaft
KO = Kommunikation und Organisation; KM = Kultur und Medien

	Datum/ Uhrzeit	Ort	Thema Dozentin/Dozent	Anmelde- schluss
KO	02. 10:00 bis 18:00	München	<p>Rhetorik – ganz praktisch</p> <p>Vor einer Gruppe stehen und sprechen – so, dass meine Botschaften überzeugend bei den Zuhörenden ankommen: Das ist keine Frage des Naturtalents, sondern kann gelernt und geübt werden. Mit praktischen Steh-, Atem- und Sprechübungen sollen die Teilnehmer sich selbst als Redner erproben und Tipps mitnehmen, wie sie zukünftig weiter an ihrem „Redetalent“ arbeiten können.</p> <p><i>Dozentin: Barbara Haack</i> Geschäftsführerin nmz shop GmbH</p>	02.09.
WR	02. 09:30 bis 17:30	Hamburg	<p>Basiswissen Steuern für Non-Profit Organisationen</p> <p>Jeder, der in einer NPO als Geschäftsführer oder Vorstand tätig ist, unterliegt besonderen Haftungsrisiken. Diese liegen oft genug in den steuerlichen Vorschriften. Die Präsenzveranstaltung soll neben dem theoretischen Überblick vor allem praktische Hinweise zu den steuerlichen Vorschriften geben, die für eine NPO gelten.</p> <p><i>Dozent: Prof. Dr. Andreas Köster</i> Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Tropag GmbH</p>	02.09.
KM	03. 10:00 bis 18:00	München	<p>Veranstaltungsmanagement am Beispiel des Festes zur Eröffnung der Salzburger Festspiele</p> <p>Die Veranstaltung bietet anhand der erfolgreichen Kulturveranstaltung des „Festes zur Festspieleröffnung“ einen Einblick in die Planung und Durchführung einer Großveranstaltung vor dem Hintergrund eines der renommiertesten Festivals weltweit.</p> <p><i>Dozentin: Dr. Renate Bienert</i> Eventmanagerin</p>	03.09.

WR	03. 09:30 bis 17:30	Hamburg	<p>Kultur- und Musikmarketing</p> <p>Das Seminar führt in das Kultur- und Musikmarketing ein. Anhand von zahlreichen Beispielen aus der Praxis werden Grundfragen des Kultur- und Musikmarketings diskutiert.</p> <p><i>Dozent: Dr. Michael Theede</i> Konzertpianist, Projektleiter am Ikl der HfMT</p>	03.09.
PG	09. 10:00 bis 18:00 Versoben auf den 27.11.2009!	Berlin	<p>Aktuelle Fragen der Kulturpolitik</p> <p>In der Veranstaltung wird auf aktuelle Themen in der Kulturpolitik eingegangen. In dieser Sitzung wird voraussichtlich die Bundestagswahl ein Schwerpunkt sein (Wahlprüfsteine, Analyse), so dass Fragen aufgegriffen werden, die zu dem Zeitpunkt in der Bundespolitik debattiert werden. Themen sind die Rahmenbedingungen für Kulturpolitik, die der Bund gestalten kann. Also z.B.: Steuerrecht, Arbeits- und Sozialrecht, Urheberrecht.</p> <p><i>Dozent: Olaf Zimmermann</i> Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates</p>	09.09.
KO	10. 09:30 bis 17:30 Versoben auf den 19.12.2009!	Karlsruhe	<p>Mediation - wirkungsvolles Konfliktmanagement</p> <p>Verhärten sich die Fronten bei Meinungsverschiedenheiten, scheint in letzter Konsequenz der Gang zu Gericht oft unvermeidbar. Doch es gibt kostengünstige, zeitsparende und zukunftsorientierte Alternativen. Die Instrumente der Mediation helfen, Konflikte erfolgreich zu managen.</p> <p><i>Dozent: Peter Loock</i> Rechtsanwalt und Mediator</p>	10.09.
WR	10.10. (Teil I) & 12.12. (Teil II) 10:00 bis 18:00	Hamburg	<p>Kultur- und Kreativwirtschaft (zweiteilig)</p> <p>Gerade in den klassischen Industrieländern wird die Kultur- und Kreativwirtschaft als ein bedeutender Wachstumsmarkt angesehen und entsprechend von Seiten der Politik, der Wirtschaft und auch der Kultur mit großem Interesse bedacht. Bei genauer Betrachtung zeichnen sich die Diskussionen zum Thema jedoch durch eine gewisse Unübersichtlichkeit aus. Wie verhält sich der Begriff der Kreativwirtschaft zu jenem der Kulturwirtschaft oder auf internationalem Niveau zu jenem der creative industries? Wo endet die Kulturwirtschaft und wo beginnt die klassische Kultur bzw. Wirtschaft? Inwieweit findet eine Vermischung mit der von Richard Florida angestoßenen Debatte zur creative class bzw. creative city statt? Und last but not least: welche Auswirkung haben diese Debatten auf die Praxis?</p> <p><i>Dozent: Felix Eich</i> Leiter der Presse- und Kulturabteilung am Generalkonsulat der Niederlande in Düsseldorf</p>	10.09.

WR	16. 10:00 bis 18:00 Veranstaltung wurde abgesagt	Hamburg	Gestaltung und Verhandlung von Mitarbeiterverträgen in Kultur- und Medienbetrieben Die Präsenzveranstaltung bietet einen Überblick über die Gestaltungsmöglichkeiten von Mitarbeiterverträgen in Kultur- und Medienberufen aus Sicht sowohl des Unternehmers als auch des Mitarbeiters. <i>Dozent: Olaf C. Sauer</i> Fachanwalt für Arbeitsrecht und Dipl. Kulturmanager	16.09.
WR	16. (Teil I) & 17. (Teil II) 10:00 bis 18:00	Frankfurt	Qualitätsmanagement für Kulturmarketing I und II (zweitägig) Kultureinrichtungen wenden gerade im Servicebereich das Qualitätsmanagement nicht in der Selbstverständlichkeit an, die wünschenswert wäre. Dabei verstehen sich schon seit geraumer Zeit die Kulturkonsumenten als Kunden, die im Umgang die gleiche Professionalität wie im Dienstleistungsgewerbe erwarten. Umso wichtiger ist es, in regelmäßigen Zeitabständen die vom Service-Personal einzufordernden Qualitätsstandards zu überprüfen. Hierfür stehen verschiedene Messverfahren der Qualitätsprüfung zur Verfügung. Dementsprechend will das Seminar anhand der Vermittlung der Strategien des Qualitätsmanagements die wichtigsten Messverfahren konkret anhand eines Praxisbezugs anwenden. <i>Dozent: Dr. Jochen Zulauf</i> Kultur- und Kommunikationsberater	16.09.
KO	17. 10:00 bis 18:00 Verschieben auf den 30.01.2009!	München	Praxisnahe Vermittlung von Methoden und Theorien zur Organisationsentwicklung in Kultureinrichtungen - Strategische Analyse - Management Tools in Kultureinrichtungen Das Seminar zeigt zunächst unterschiedliche Tools der Organisationsentwicklung auf, definiert deren Einsatzgebiete und setzt diese Kenntnisse im weiteren Verlauf des Tages in einen Praxisbezug. (Wiederholung vom Juli 2009) <i>Dozent: Björn Johannsen</i> Berater METRUM-Managementberatung München	17.09.
PG	23. 10:00 bis 18:00	Erfurt	Arbeitsmarkt Kulturmanagement Der Arbeitsmarkt für Kulturmanager ist so vielfältig wie das Fach selbst. Zudem haben wir es derzeit mit einer Verschiebung der Karriereplanung zu tun, bei dem im kulturellen Sektor in absehbarer Zeit wahrscheinlich der Anteil von Selbstständigen und Freiberufler auf 50 % steigen dürfte. Die Präsenzveranstaltung thematisiert diese Herausforderungen und schlägt, ausgehend von den eigenen beruflichen Vorstellungen der Teilnehmer, Perspektiven vor. <i>Dozent: Dirk Heinze</i> Gründer & Chefredakteur www.kulturmanagement.net	23.09.

KM	23. 09:30 bis 17:30	Hamburg	<p>KMM-Kompakt</p> <p>Detailliertes Wissen ist gut und wichtig. Besser und noch wichtiger aber ist es (zunächst), die Hintergründe und Zusammenhänge von betrieblichen Entscheidungen im Kultur- und Medienmanagement zu kennen. Das Seminar hat zum Ziel, einen ersten Überblick eben darüber zu geben und in die Lehrgebiete des KMM Fernstudiums einzuführen. Diese Zusammenhänge werden an aktuellen Beispielen diskutiert, um Praxiszusammenhänge zu erläutern und Orientierungshilfen für die weitere Gestaltung des Studiums zu schaffen.</p> <p><i>Dozent: Prof. Dr. Friedrich Loock</i> Direktor des Instituts KMM Hamburg</p>	23.09.
KM	23.10. (Teil I) & 24.10. (Teil II) & 28.11. (Teil III) 10:00 bis 18:00	Freiburg	<p>Musikvermittlung - Musiktheater und Konzerte für ein junges Publikum</p> <p>Die Veranstaltung thematisiert die unterschiedlichen Voraussetzungen und Möglichkeiten von Musiktheater- und Konzertprogrammen sowie anderer Formate der Musikvermittlung (Workshop, Einführung, Künstlergespräch...) für Kinder und Jugendliche.</p> <p><i>Dozentin: Katharina Mohr</i> Musiktheater- und Konzertpädagogin, Co-Leiterin Junges Theater Freiburg (Jugendsparte des Theater Freiburg)</p>	23.09.
KO	19.09. (Teil I) & 24.10. (Teil II) 10:00 bis 18:00	Hamburg	<p>Projektmanagement kompakt Projektentwicklung, Planung und Durchführung in der Kultur- und Medienorganisation (zweiteilig)</p> <p>Die Präsenzveranstaltung gibt einen Überblick über die Chancen, Grenzen und Gestaltungsmöglichkeiten von Projektmanagement-Arbeitsweisen in der (Kultur-/Medien-) Organisation. Vertiefend werden im Erfahrungsaustausch und anhand von Teilnehmenden-Referaten sowie Beispielen praktische Umsetzungsmöglichkeiten zu Schwerpunkten wie Team-Zusammenarbeit, Projektsteuerung und Erfolgskontrolle aufgezeigt/erarbeitet.</p> <p><i>Dozent: Sven-Oliver Bemmé</i> Organisationsberater</p>	19.08.

WR	25. 10:00 bis 18:00	Berlin	<p>Existenzgründung – Der Weg in die Selbstständigkeit</p> <p>Die Veranstaltung thematisiert die Möglichkeiten der beruflichen Selbstständigkeit im Bereich des Kulturmanagements und behandelt vor allem Existenzgründungsoptionen für Absolventen eines künstlerischen Studiums. Das Seminar richtet sich an Absolventen eines künstlerischen Studiengangs, an Studierende, die über berufliche Erfahrung im Musikmanagementbereich verfügen, sowie an alle Interessierte.</p> <p><i>Dozentin: Maria Pallasch</i> Assistenz der Geschäftsführung in der Künstleragentur ah-artists; selbstständige Tätigkeit im Bereich der Konzertvermittlung</p>	25.09.
KO	30. 10:00 bis 18:00	Hamburg	<p>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Die Veranstaltung erläutert zentrale Regeln für erfolgreiche PR..</p> <p><i>Dozentin: Bettina Brinker</i> Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Schleswig-Holstein Musikfestival</p>	30.09.
PG	30. 09:30 bis 17:30	Hamm	<p>Kommunale Verwaltungsorganisation und Verwaltungsreform</p> <p>Von Ämtern und wiehernden Amtsschimmeln zu Fachbereichen und Dienstleistern. Die kommunale Verwaltung ist Garant der Kulturarbeit vor Ort: Eigene Institutionen, Veranstaltungen und Zuschüsse an freie Gruppen sichern ein umfangreiches kulturelles Angebot. Doch wie funktioniert die Verwaltung? Wie ist die (Kultur-) Verwaltung aufgebaut? Wen muss ich in der Verwaltung ansprechen, um Unterstützung für meine Kulturarbeit zu bekommen?</p> <p><i>Dozent: Ulrich Hanke</i> Stellvertretender kaufmännischer Leiter des Gustav-Lübke-Museums, Hamm</p>	30.09.
WR	31. 10:00 bis 18:00	Hamburg	<p>Grundkurs Rechnungswesen – Schwerpunkt Buchführung</p> <p>Die Veranstaltung führt in die Zweige des Rechnungswesens ein und vermittelt schwerpunktmäßig die Grundlagen der Buchführung angefangen von den Buchführungsvorschriften bis hin zum Jahresabschluss.</p> <p><i>Dozentin: Monika Verstege</i> Leiterin des Rechnungswesens der Tropag GmbH</p>	31.09.